

# Mindestanforderungen an den Rechnungsversand und an die Rechnungsqualität

## Mindestanforderungen an die Rechnungsqualität

- Einhaltung lokaler umsatzsteuerlicher Mindestanforderungen (z. B. für Deutschland §14 UStG Anforderungen)
- Umsatzsteuer-ID bzw. Steuernummer von Ihnen sowie der jeweiligen Bertelsmann-Firma
- Angabe Ihrer Bankverbindung
- Angabe der Währung im ISO-Code (z. B. EUR)
- Rechnung enthält den Brutto-, Netto- und Steuerbetrag
- Keine handschriftlichen Angaben
- Rechnung bevorzugt auf weißem Hintergrund
- Rechnungsanschrift ausschließlich über die vorgegebene Rechnungsadresse (siehe [www.invoice.bertelsmann.de](http://www.invoice.bertelsmann.de) - Downloads)
- Zwingend erforderlich in der Rechnungsanschrift ist die vierstellige RU (Reporting Unit) als Adresszusatz
- Bei Rechnungen mit Bestellung:
  - Aufführen der korrekten Bestellnummer
  - Eine Rechnung bezieht sich nur auf eine Bestellung
- Bei Rechnungen ohne Bestellung:
  - E-Mail-Adresse des Bestellers (bevorzugt) und/oder
  - Kostenstelle des Bestellers oder Projekt- bzw. Auftragsnummer

## Mindestanforderungen Rechnungsversand per E-Mail

- Einmalige Registrierung: [www.invoice.bertelsmann.de](http://www.invoice.bertelsmann.de)
- Nutzung der E-Mail-Rechnungsadressen der jeweiligen Bertelsmann Firmen  
(siehe [www.invoice.bertelsmann.de](http://www.invoice.bertelsmann.de) – Downloads)
- Eine E-Mail darf nur eine Rechnung als PDF enthalten; Anlagen zur Rechnung sind als Bestandteil desselben PDFs oder in anderen Dateiformaten mitzuschicken
- Nur Rechnungen, Gutschriften und auch Mahnungen dürfen an diese E-Mail-Rechnungsadressen geschickt werden (d. h. keine sonstige buchhalterische Anfragen)
- Versand ausschließlich im PDF-Format, keine Sonderzeichen im Dateinamen (z. B. " # % & \* : > ? / |)
- Technische Anforderungen an PDF/E-Mail:
  - PDF als „echter“ Anhang, nicht im Text eingebettet
  - Max. 20 MB pro PDF
- Keine Verschlüsselung der E-Mail oder PDF-Datei
- Kein zusätzlicher Versand in Papierformat